

Furtwangen



DANUBE RIVER
A fantastic endangered species

Redirect 2% sample of your income tax for "Danube - Alive River" projects



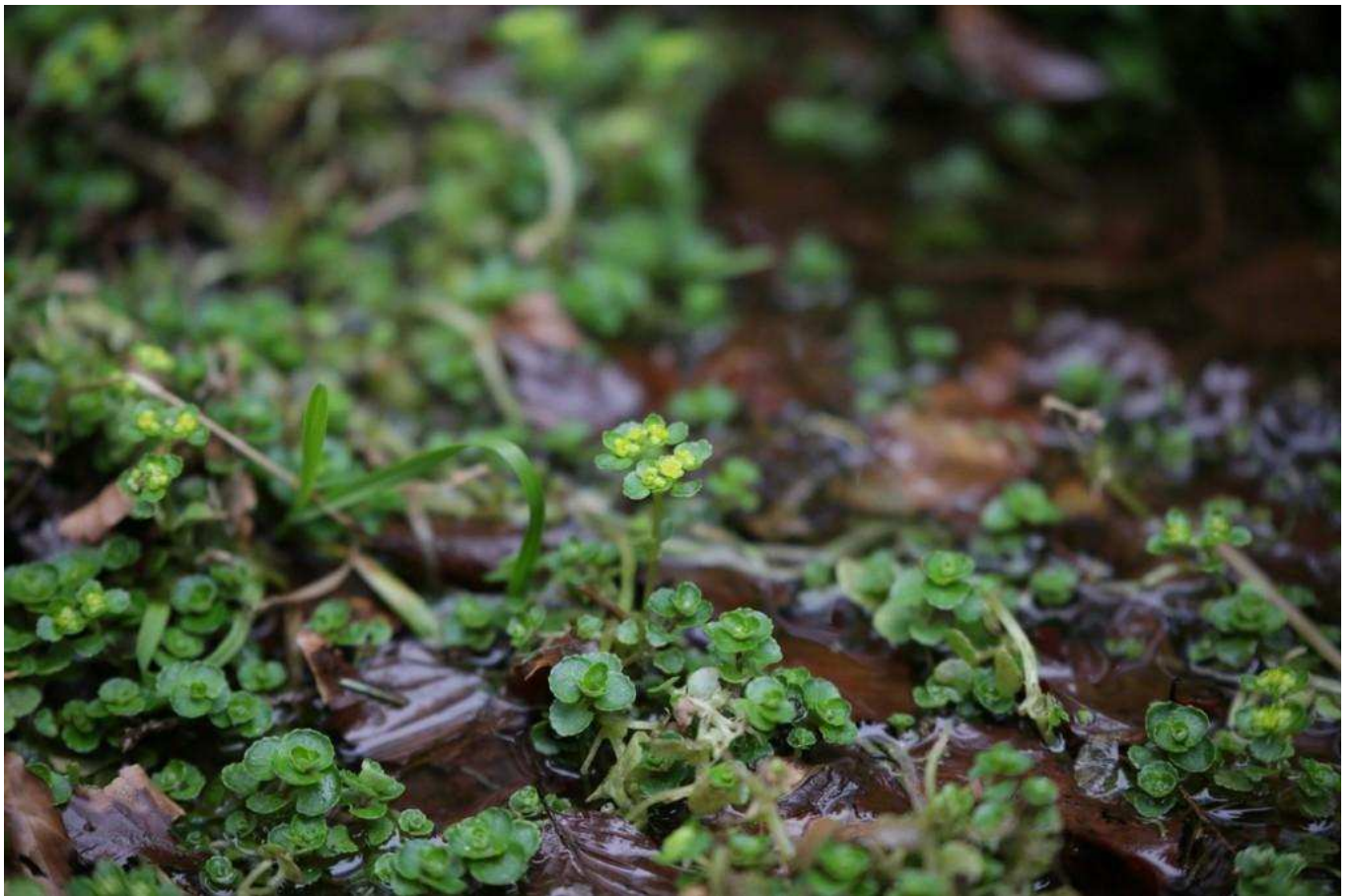
DONAU-QUELLE

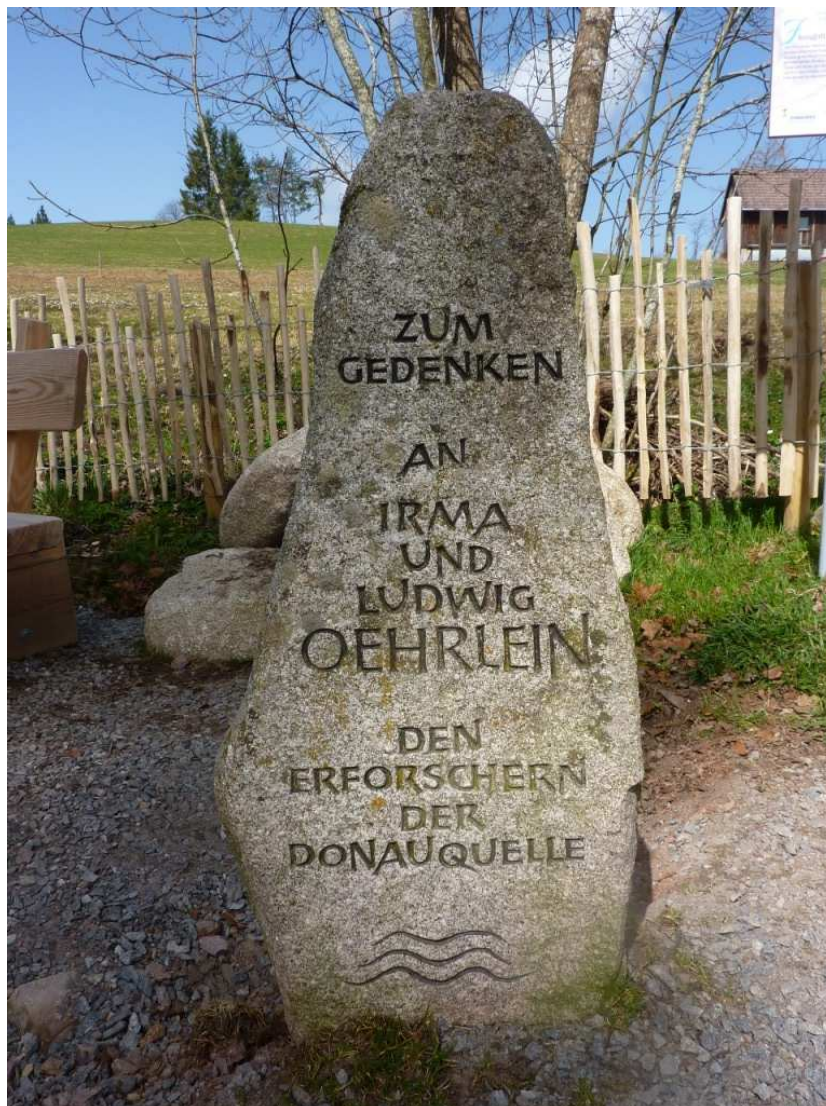
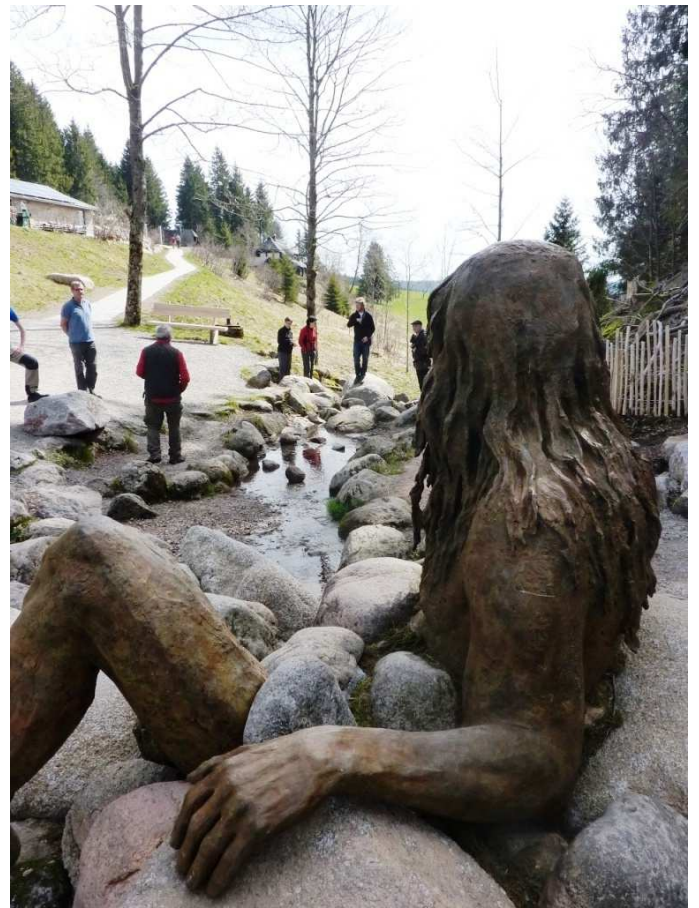
Hier entspringt der Hauptquellfluß
der Donau, die Breg, in der Höhe
von 1078 m ü.d.M., 2888 km von
der Donaumündung entfernt, 100 m
von der Wasserscheide zwischen
Donau und Rhein, zwischen
Schwarzem Meer und Nordsee.

AN DIESER QUELLE BEGINNT
DIE GEOGRAPHISCHE LÄNGEN-
MESSUNG DER DONAU
DEUTSCHE DONAULÄNGE
647 Km









Der Donauursprung

Bereits 1047 findet sich folgende Definition im Universallexikon des Großherzogtums Baden:

„Donau, der größte Fluss Deutschlands, entspringt bei der Martinskapelle in einer wilden und einsamen Gegend des Schwarzwaldes, heißt am Anfang Bregg – und bildet erst in Donaueschingen, wo sie sich mit der Brigach vereinigt, die Donau.“

Anführliche Untersuchungen zu der Quelle der Donau machten die Geologin Irma Öhrlein und ihr Mann Prof. Dr. Ludwig Öhrlein aus Würzburg in den 1950er Jahren. Über Farbeversuche und Messungen konnten sie belegen, dass der längste Quellfluss der Donau unterhalb der Martinskapelle zu suchen ist. Ludwig Öhrlein war neben seinem Hauptberuf Arzt auch Geograph und Quellengänger aus Leidenschaft. Von den Schwarzwäldern wurde er respektvoll „Wasserdoktor“ genannt. Außer der Donau begab er sich auch auf die Suche und Fikierung der Quellen des Amazonas, des Rheins und der Ursprünge von Altmühl und Tauber.

Der Streit um die „echte“ Donauquelle

Seit vielen Jahrzehnten streiten sich die Städte Donaueschingen und Furtwangen um die wahre Donauquelle. Den weisesten Spruch zu dieser Diskussion hat im Jahre 1984 das „hohe und grobgürtige“ Narrengericht Stockach in seinem Urteil gefunden:

„Der Streit um die Donauquelle ist zu schön, als dass er durch ein narritisches Urteil für alle Zeiten beendet werden dürfte.“

Flussgott Danuvius

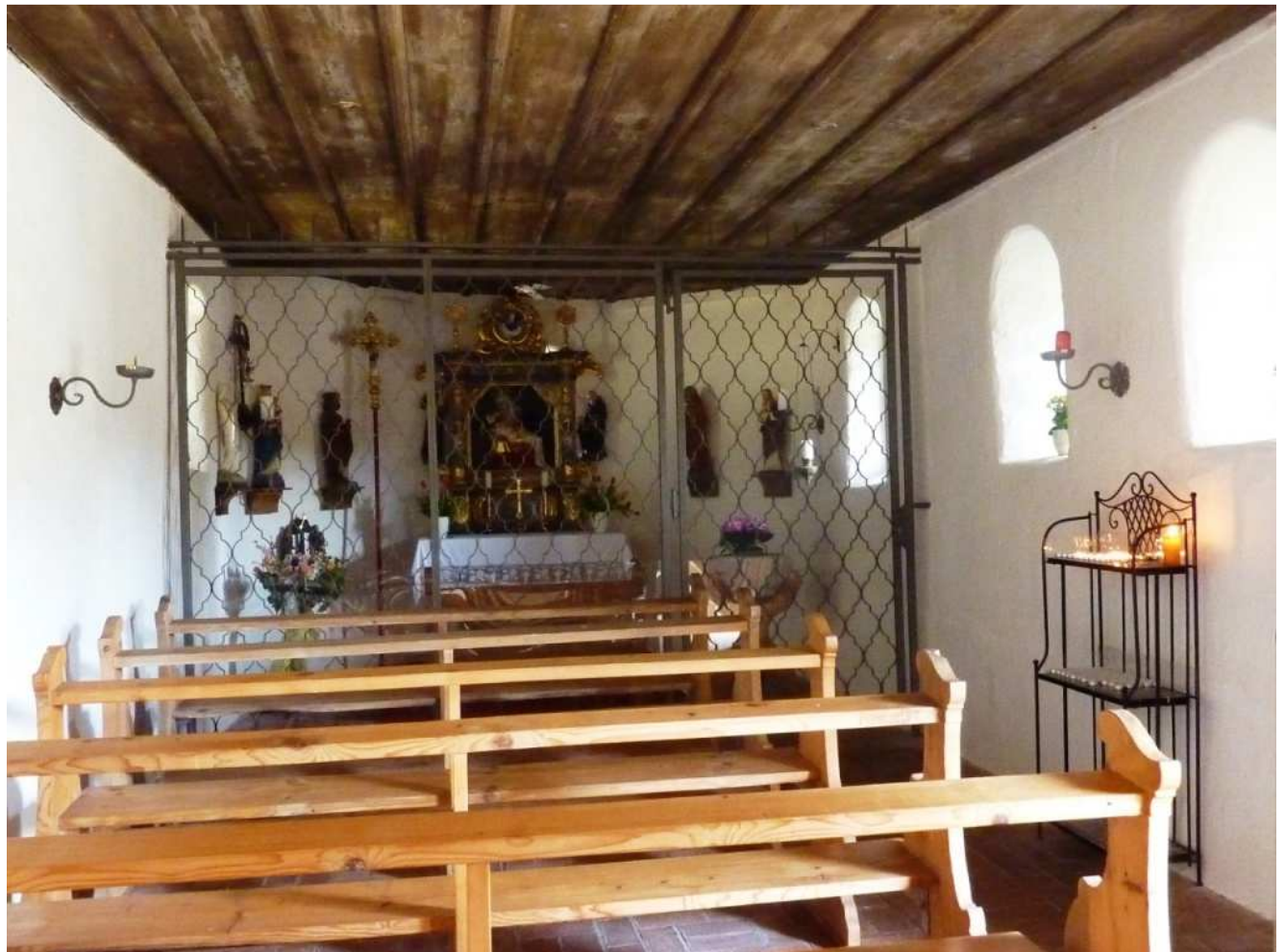
Danuvius ist die römische Personifikation, auch Flussgott genannt, des Flusses Donau. Eine weitere Bedeutung des Namens Donau kann im Keltischen gefunden werden. Das Wort „do-avv“ bedeutet zwei Flüsse und könnte den Zusammenfluss Brigach und Bregg beschreiben, aber auch „dona-aw“ für tiefes Wasser könnte zutreffend sein.

Die Danuvius Figur auf dem Quellstein wurde 2017 vom Bildhauer und Künstler Wolfgang Eckert geschaffen. Wolfgang Eckert (*1964 in Furtwangen) studierte von 1989 bis 1995 an der staatlichen Kunstakademie München Bildhauerei und gestaltete in den letzten Jahren zahlreiche Kirchenräume, meist im süddeutschen Raum. Zu seinen Werken zählen auch Porträtplastiken wie das Bildnis Papst Benedikts im Freiburger Münster oder die Büste der Widerstandskämpferin „Sophie Scholl“ in der Walthalla (Donaustauf bei Regensburg).











Donaueschingen





















